

Mit Horizonte geht's weiter

Erfolgsquote 70%: Wasserbetriebe ziehen positive Bilanz des Qualifizierungsprojektes

Im fünften Jahr ziehen die Berliner Wasserbetriebe eine durchweg positive Bilanz ihres Projektes Horizonte zur Qualifizierung von Geflüchteten und Menschen mit erschwerten Bildungsbiografien: Gut zwei Drittel aller Teilnehmenden seit 2016 haben eine Ausbildung im Unternehmen begonnen. Sieben von ihnen haben diese bereits erfolgreich beendet und arbeiten nun bei den Wasserbetrieben.

Horizonte, das Projekt der Berliner Wasserbetriebe für Menschen mit Fluchthintergrund und solche, die es aus anderen Gründen schwer haben, auf normalem Weg eine Ausbildung zu finden, ist vor vier Jahren gestartet. Seitdem haben 48 junge Menschen die achtmonatige Einstiegsqualifizierung durchlaufen – 33 von ihnen haben anschließend eine Ausbildung im Unternehmen begonnen, das macht eine Erfolgsquote von gut zwei Dritteln.

„Damit zeigen wir, dass Integration durch Arbeit funktioniert – und zwar für beide Seiten“, sagt die Vorständin für Personal und Soziales Kerstin Oster. „Mit Horizonte haben wir als erstes Landesunternehmen geflüchteten Menschen die Möglichkeit gegeben, sich für eine Ausbildung zu qualifizieren. Und zwar gemeinsam mit jungen Menschen aus Berlin, die es aus anderen Gründen schwer haben, auf normalem Weg eine Ausbildung zu finden.“

Unter den 33 Auszubildenden befinden sich 15 Geflüchtete und 18 junge Menschen aus Berlin. Sie haben eine Ausbildung etwa als Anlagenmechaniker, Industriemechaniker, Fachkraft für Wasserversorgungs- oder Abwassertechnik, Mechatroniker sowie als Industriekaufmann/-frau begonnen. Diese Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen zusätzlich zu den ohnehin jedes Jahr vorhandenen 80 Ausbildungsplätzen zur Verfügung. In einem achtmonatigen Praktikum lernen die Horizonte-Teilnehmer und Teilnehmerinnen (bisher vier Frauen) technische Grundfertigkeiten, erhalten begleitenden Sprach- und naturwissenschaftlichen Unterricht und werden von einem eigenen Ausbilder betreut.

Zum Unternehmen

Die Berliner Wasserbetriebe und ihre 4.382 Beschäftigten versorgen täglich 3,7 Millionen Menschen mit bestem Trinkwasser und reinigen deren Abwasser. Mit 19.000 Kilometer langen Rohr- und Kanalnetzen sind die Berliner Wasserbetriebe Deutschlands größtes integriertes Wasserver- und Entsorgungsunternehmen. Durch innovative Technologien schützt das Unternehmen den Wasserkreislauf und versorgt Berlin aus eigenen Grundwasserressourcen. Investitionen in Höhe von 346 Millionen € pro Jahr sichern diese Leistung.

Kontakt:

Astrid Hackenesch-Rump
Pressesprecherin
Tel. 030.8644 2860
Astrid.Hackenesch-Rump@bwb.de

Stephan Natz
Pressesprecher
Tel. 030.8644 6864
Stephan.Natz@bwb.de

Horizonte: Zahlen und Fakten

Horizonte-Teilnehmer mit abgeschlossener Ausbildung: sieben

Teilnehmerstatistik

Jahr	Horizonte-Teilnehmer	Erfolgreiche Absolventen	Neu-Berliner	Alt-Berliner	Frauen
2016	12	10	8	6	0
2017	13	7	8	9	0
2018	12	8	7	5	1
2019	11	8	7	7	1
2020	12		7	6	2
Summe	60	33	37	33	4

Herkunftsländer der geflüchteten Teilnehmer*innen:

Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Äthiopien, Eritrea, Pakistan

Ausbildungsgänge:

- Anlagenmechaniker*in
- Industriemechaniker*in
- Mechatroniker*in
- IT-Systemelektroniker
- Fachkraft für Wassertechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Rohr-Kanal-Industrieservice
- Industriekaufrau/-mann
- Elektroniker*in für Betriebstechnik

Ablauf der Einstiegsqualifizierung

- zweiwöchige Kompetenzfeststellung (Eignung)
- 3 Monate Ausbildungswerkstatt (Schweißen, Lötten, Feilen, mechan. Grundfertigkeiten)
- 4,5 Monate Praktika auf Betriebsstellen der Berliner Wasserbetriebe
- kontinuierlich/begleitend: Schul- und Förderunterricht, Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung (z.B. Theaterprojekt), polit. und kulturelle Weiterbildung (z.B. Besuch des Bundestages)